

Die Steinerne Mühl (Böhmische Mühl, Rauschemühl) entspringt am Lindenberg (1028 m) bei St. Thomas. Oberlauf in der CSSR, Mittel- und Unterlauf in Österreich. Mündet bei Haslach in die Große Mühl. Einzugsgebiet zwischen Moldau, Rodl und Großer Mühl. Waldfluß, breite Mulden wechseln mit engen Schluchten, Bett teilweise ganz mit Felsblöcken gefüllt (Name!). Das Tal in Mühlholz steht unter Naturschutz. Wasser als heilkräftig bezeichnet (nimmt viel Moorwasser auf). Kurzes Stück zwischen Guglwald und Köckendorf Staatsgrenze. Von den Zuflüssen der Weissenbach 1200, der Freibach (früher Guglbach) im Waxenberger Urbar 1499, 1564 genannt.

GESCHICHTE:

1130 Ruzische Muchel — 1147 ultra Ruzissen Muhilen — 13. Jh. iuxta Ruezchissen Muhel (Rugi, Ruscia, Ruzia = Böhmen) — 1231 Rueschemuhel — 1257 Reuschmuhel —. Im 11. Jh. siedelt das Geschlecht der Rosenberger in diesem Raum (Wittinghausen). Herrschaft zeitweise auch über Falkenstein (Zawisch), also bis zur Donau. Verwalteten das Landgericht Haslach, die ehemalige Grafschaft der Blankenberger. Das Gericht war ein Lehen der Herzöge von Österreich. — Um 1200 werden die Piber zu Piberstein, Helfenberg und Lobenstein genannt. — An der Urbarmachung des Waldlandes bis zur Moldau waren die Piber, Rosenberger und Losensteiner beteiligt. — 1682 Helfenberg zum ersten Male als Pfarre genannt.

Burgen: Wittinghausen (Ruine) — Piberstein (Ruine) — Helfenberg (Schloß an der Stelle der Burg).

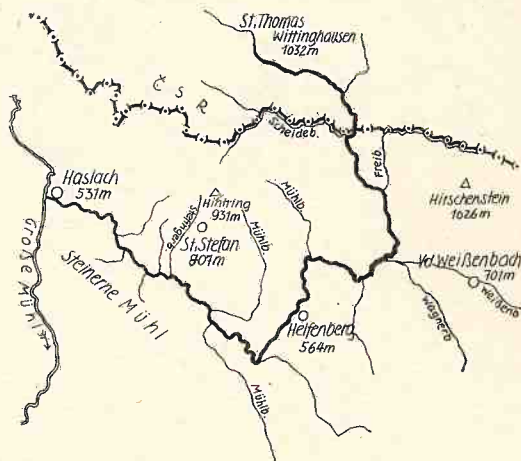
WIRTSCHAFT:

Früher: Mühlen, Sägewerke, Ölpresen, Hammerschmieden, Bleicher, Löffelmacher, Weber, Silberarbeiter, Brauer. Im 18. Jh. Entstehung einer großen Weberei, Brennerei und Brauerei in Hinterweissenbach, wird Handelsumschlagplatz (Löffler!). 1842 entsteht 1. mechanische Weberei (Leinwandfabrik) in Helfenberg (Simonetta aus Mailand). Handweberei geht zugrunde. 1901 von Leinwandfabrik Rechberger in Haslach erster E-Werk des Bezirkes Rohrbach an der Steinernen Mühl errichtet.

Heute: Leinwandfabriken in Helfenberg, Steinbruch in Mühlholz, einige Sägewerke und Mühlen, eine Ölpresse, E-Werk der Reverteraschen Gutsverwaltung.

SAGEN:

Witko (Roman von A. Stifter), Kirchengründung von Helfenberg, Teufelsmauer bei Helfenberg, Plankenauermühle, Hussiten, Piberstein, Franzosen in der Waldmühle, Waldkreuzkapelle, Zigeunersagen.
(Nach F. Winkler, Schöneegg.)



LITERATUR:

Pillwein „Gesch., Geogr. u. Stat. d. Erzherzogtums Österr. ob d. Enns“, Pfeffer „Land ob der Enns“, Schiffmann „Ortsnamenlexikon“, Strnadt „Land im Norden der Donau“, Depiny „Oberösterreichische Volkssagen“.